



Nacionalni centar
za vanjsko vrednovanje
obrazovanja

Identifikacijska
naljepnica

PAŽLJIVO NALIJEPI TI

NJEMAČKI JEZIK

VIŠA RAZINA

DRŽAVNA MATURA
šk. god. 2023./2024.

ISPIT ČITANJA
(Leseverstehen)

NJEA.63.HR.R.K1.24



57559

Način označavanja odgovora na listu za odgovore:



Način ispravljanja pogrešaka na listu za odgovore:



Prepisan točan odgovor

Paraf (skraćeni potpis)

PRITISNUTI OVDJE I OTRGNUTI!



Nacionalni centar
za vanjsko vrednovanje
obrazovanja

DRŽAVNA MATURA

NJEMAČKI JEZIK – viša razina
Ispit čitanja

1 2 3 4 5 7 8 9 0
Identifikacijska naljepnica
PAŽLJIVO NALIJEPI!

NJ
E
M
1
A

List za odgovore

D-S063

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1.										
2.										
3.										
4.										
5.										
6.										
7.										
8.										
9.	A		B		C		D			
10.	A		B		C		D			
11.	A		B		C		D			
12.	A		B		C		D			
13.	A		B		C		D			
14.	A		B		C		D			
15.	A		B		C		D			
16.	A		B		C		D			
17.										
18.										
19.										
20.										
21.										
22.										
23.										
24.										

NJEA.63.HR.R.L1.02



57560

NE FOTOKOPIRATI
OBRAZAC SE ČITA OPTIČKI

NE PISATI PREKO
POLJA ZA ODGOVORE

Označavati ovako: **X**

NJEM1A

25. A ☐ B ☐ C ☐ D ☐26. A ☐ B ☐ C ☐ D ☐27. A ☐ B ☐ C ☐ D ☐28. A ☐ B ☐ C ☐ D ☐29. A ☐ B ☐ C ☐ D ☐30. A ☐ B ☐ C ☐ D ☐31. A ☐ B ☐ C ☐ D ☐32. A ☐ B ☐ C ☐ D ☐

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
33.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
34.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
35.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
36.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
37.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
38.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
39.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
40.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

OPĆE UPUTE

Pozorno pročitajte sve upute i slijedite ih.

Ne okrećite stranicu i ne rješavajte zadatke dok to ne odobri voditelj ispitne prostorije.

Ispit čitanja traje **70** minuta.

Ispit se sastoji od zadataka povezivanja, zadataka višestrukoga izbora i kombiniranih zadataka dopunjavanja.

- U zadacima povezivanja **svaki** sadržaj označen brojem povežite **samo s jednim** odgovarajućim sadržajem koji je označen slovom (zadatak 1).
- U zadacima višestrukoga izbora od više ponuđenih odgovora odaberite **samo jedan** (zadatak 2).
- U kombiniranim zadacima odaberite **samo jedan** sadržaj koji najbolje nadopunjava tekst (zadatci 3, 4 i 5).

Pri rješavanju ovih zadataka možete pisati po stranicama ove ispitne knjižice. **Odgovore morate označiti znakom X na listu za odgovore.** Svaki točan odgovor donosi jedan bod.¹

Na 2. stranici ove ispitne knjižice prikazan je način označavanja odgovora i način ispravljanja pogrešaka. Pri ispravljanju pogrešaka potrebno je staviti paraf (isključivo skraćeni potpis, a ne puno ime i prezime).

Upotrebljavajte isključivo kemijsku olovku kojom se piše plavom ili crnom bojom.

Kada riješite zadatke, provjerite odgovore.

Provjerite jeste li zalijepili identifikacijske naljepnice na sve ispitne materijale.

Želimo Vam mnogo uspjeha!

¹ Bodovi u svakoj od triju ispitnih cjelina imaju određeni udio u konačnome rezultatu.

Ova ispitna knjižica ima 22 stranice, od toga 3 prazne.

Aufgabe 1

Fragen 1-8

Lesen Sie die folgenden Texte zum Thema „Die beliebtesten Kleinstädte Deutschlands“.

Wählen Sie für jeden Text (1-8) die richtige Überschrift (A-J) aus.

Jede Überschrift können Sie nur einmal wählen.

Zwei Überschriften bleiben übrig.

Übertragen Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

- 1 Großstadt-Rummel ade, Kleinstadt-Stimmung olé! Seit der Corona-Pandemie werden Reisen im eigenen Land immer populärer. Während die großen Metropolen wie Berlin, Hamburg oder München mit ihrem pulsierenden Nachtleben locken, zieht es immer mehr Reisende abseits des Trubels in die malerischen Ortschaften Deutschlands. Ein Spaziergang gepflasterte Straßen entlang, an historischen Fachwerkhäusern und gemütlichen Cafés vorbei – das ist das unverwechselbare Flair deutscher Kleinstädte. Hier findet man ein ganz besonderes Ambiente, das von Geschichte, Kultur und einer entspannten Atmosphäre geprägt ist.
- 2 Das Besondere an deutschen Kleinstädten ist ihre authentische Ausstrahlung. Abseits des Massentourismus haben diese Orte ihren einzigartigen Charakter bewahrt. Jede deutsche Kleinstadt hat ihre eigene Geschichte zu erzählen und lässt die Besucher in vergangene Zeiten eintauchen. Ob mittelalterliche Burgen, gut erhaltene Stadtmauern oder prächtige Kirchen – das fasziniert die Besucher. Ein weiterer Reiz liegt in der idyllischen Natur, die viele Kleinstädte umgibt. Eingebettet in sanfte Hügel, grüne Wiesen oder malerische Flusslandschaften bieten sie eine Oase der Ruhe und Erholung.
- 3 In Zeiten, in denen der Massentourismus oft Überhand nimmt, bieten deutsche Kleinstädte eine willkommene Abwechslung. Doch welche Kleinstadt oder welches Dorf steht bei den Deutschen ganz oben auf der Liste der meist gesuchten Reiseziele? Eine Studie hat die zehn am meisten von Google-Nutzern gesuchten Kleinstädte, Dörfer und Gemeinden ermittelt. Dabei wurden Suchanfragen zu den Orten in Verbindung mit Schlagwörtern wie Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten berücksichtigt. Das Ranking basiert auf dem Suchvolumen, also der durchschnittlichen Anzahl der Suchanfragen pro Monat.
- 4 Kühlungsborn lockt zum Beispiel mit seinem Charme und seiner natürlichen Schönheit das ganze Jahr über Besucher an. Die direkte Lage an der Ostseeküste verspricht Urlaubsstimmung pur. Die Kleinstadt bietet eine beeindruckende Kombination aus kilometerlangen Sandstränden, einer malerischen Strandpromenade und einer idyllischen Küstenlandschaft. Mit einer Vielzahl von Outdoor-Aktivitäten kommt bestimmt keine Langeweile auf. Besucher können aus einer Vielzahl von Freizeitaktivitäten wählen, darunter Radfahren, Wandern und Wassersport. Kein Wunder, dass Deutsche mehr als 2.000 Mal pro Monat online nach dieser Ostsee-Perle suchten.

- 5 Winterberg, die bezaubernde Kleinstadt in Nordrhein-Westfalen, ist vor allem als Wintersportziel bekannt. Mit seinen erstklassigen Skipisten und modernen Liftanlagen bietet Winterberg beste Bedingungen für Schneevergnügen. Doch auch abseits der Wintermonate hat die Gegend viel zu bieten. Gebirge und endlose Wälder machen diese Stadt zu einem idealen Ziel für Radfahrer und Wanderer. Mit einem gut ausgebauten Netz von Wanderwegen und Mountainbike-Strecken gibt es hier unendlich viele Möglichkeiten, die atemberaubende Natur zu erkunden. Ein weiteres Highlight, das Besucher nicht verpassen sollten, sind leckere Spezialitäten, die ganz typisch für die Gegend sind.
- 6 Die Hafenstadt Husum, die in Schleswig-Holstein an der Nordsee liegt, ist ein echter Geheimtipp für Reisende. Sie beeindruckt mit ihrem einzigartigen Charme und einer reichen Geschichte. Das malerische Stadtbild mit den schönen Gebäuden, gemütlichen Gassen und dem Hafen versetzt Besucher sofort in eine maritime Atmosphäre. Husum hat mit zahlreichen Veranstaltungen, Konzerten und Museen einiges zu bieten. Shoppingliebhaber kommen in den charmanten Geschäften und Boutiquen in der Innenstadt auf ihre Kosten. Naturfreunde können das beeindruckende UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer erkunden, das sich direkt vor der Haustür befindet.
- 7 Auf dem zweiten Platz des Rankings liegt Berchtesgaden, eine beliebte Marktgemeinde in Bayern, die bei Urlaubern und Ausflüglern hoch im Kurs steht. Diese bezaubernde Region lässt sich hervorragend zu Fuß erkunden. Ein interessantes Highlight ist das Bergwerk Berchtesgaden, wo man sich noch heute anschauen kann, wie Salz abgebaut wird. Auch die atemberaubende Natur macht die Region zu einem äußerst attraktiven Reiseziel. Hier erstrecken sich glitzernde Seen und malerische Flüsse, die das Auge erfreuen, – in der Alpengemeinde mit knapp 8.000 Einwohnern kommen Naturliebhaber voll auf ihre Kosten.
- 8 Und der Spitzenreiter unter den beliebtesten Kleinstädten Deutschlands mit beeindruckenden 3.920 Suchanfragen ist Füssen. Die Kleinstadt begeistert Besucher vor allem mit dem märchenhaften Schloss Neuschwanstein. Dieses weltberühmte Schloss aus dem 19. Jahrhundert wurde einst für den König Ludwig II. erbaut. Neben diesem beeindruckenden Bauwerk bietet Füssen auch eine bezaubernde Altstadt, denn die Stadt kann auf eine faszinierende Geschichte von rund 2.000 Jahren zurückblicken, was sich in ihrer Architektur und Atmosphäre widerspiegelt.

Überschriften:

- A** Klare Bewertungskriterien
- B** Meer und Aktivurlaub genießen
- C** Weltnaturerbe im Gebirge besichtigen
- D** Inländische Kleinstädte stehen hoch im Kurs
- E** Kunst, Kultur, Natur und Einkaufsmöglichkeiten
- F** Historisches Erbe und wunderschöne Gegenden
- G** Berge und regionale Küche – das ganze Jahr über
- H** Zwei Jahrtausende lange Geschichte des Listenführers
- I** Märchenhafte Schlösser und bezaubernde Sandstrände
- J** Wandern, eine Salzmine besichtigen, schöne Landschaft bewundern

Aufgabe 2
Fragen 9-16

Lesen Sie den folgenden Text.

Wählen Sie für jede Frage (9-16) die richtige Antwort (A, B, C oder D) aus.

Übertragen Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

Interview mit dem ehemaligem Lübecker „Punk“-Rektor

Das Leben in Lübecks Schullandschaft ist seit einigen Jahren weniger bunt. Matthias Isecke-Vogelsang (70) ging nämlich vor fünf Jahren mit gefärbten Haaren, Ohrringen und löchrigen Hosen in Rente.

Journalistin: **Herr Isecke-Vogelsang, als Sie vor dreizehn Jahren den Schulleiterposten an der Gotthard-Kühl-Schule übernommen haben, hat das ganze Land nach Lübeck geblickt. Wie haben Sie damals ein solches Interesse der Öffentlichkeit für Sie empfunden?**

Herr Isecke-Vogelsang: Ich gehöre nicht zu Menschen, die im Rampenlicht stehen wollen, obwohl man es wegen meines Aussehens anders vermuten könnte. Ich hätte es noch verstehen können, wenn man über meine beruflichen Leistungen geschrieben hätte. Doch Schlagzeilen in Zeitungen wie „Deutschlands schrillster Schulleiter“ und „Punk-Lehrer mit Irokesenfrisur“ hatten nichts damit zu tun. Das hat mich so geärgert, dass ich, sonst eine Leseratte, die immer auf dem Laufenden sein muss, eine Zeit lang nichts lesen wollte.

Journalistin: **Wie würden Sie Ihren Ausbildungs- und Berufsweg beschreiben?**

Herr Isecke-Vogelsang: Ich wurde 1952 in Chemnitz geboren. Nach der Flucht meiner Familie in den Westen habe ich da meine Ausbildung gleich fortgesetzt und in Essen das Abitur gemacht. Für mich war es schon immer eindeutig, was ich werden wollte. Also habe ich in Kiel das Lehramtsstudium abgeschlossen, bin für meinen Vorbereitungsdienst nach Lübeck gekommen und habe zwei Jahre später da auch angefangen, als Lehrer zu arbeiten. In den darauffolgenden Jahren habe ich an verschiedenen Schulen in Schleswig-Holstein unterrichtet. Doch in meinem Fall stimmt es wohl, dass der Täter immer an den Tatort zurückkehrt.

Journalistin:	Sie haben fünf Fächer studiert, sind ehrgeizig. Ist das wichtig für Ihren Beruf?
Herr Isecke-Vogelsang:	Zwei Dinge machen einen guten Lehrer aus: Erstens das (legt eine Hand aufs Herz) und zweitens das (tippt mit dem Zeigefinger an den Kopf). Und das sind Voraussetzungen für einen guten Unterricht. Es war mir auch immer wichtig, nach Lösungen für die Schüler zu suchen, ihnen mehrere Türen offen zu halten. Und es hat mich immer interessiert, welche Spielräume es außerhalb der Gesetze und Erlasse gibt. Das heißt nicht, dass ich Anarchie geduldet habe. Aber bis ich etwas für übertrieben halte, muss schon einiges passieren.
Journalistin:	Nach 38 Jahren im Schuldienst in den Ruhestand – wie sind die letzten Tage verlaufen?
Herr Isecke-Vogelsang:	Es war ein Wechselbad der Gefühle. Einerseits war es sehr emotional für mich. Mein Kollegium war in den letzten Wochen sehr geheimnisvoll. Ich habe gehaut, dass sie überlegen, welche Bücher sie mir, als einem Bücherwurm, zum Abschied schenken sollten. Auch wurde ich von Schülern nach meinen erwünschten Reisezielen gefragt, also gegen eine Fernreise als Abschiedsgeschenk hätte ich nichts gehabt. Doch ihr Riesengeschenk hat mich zutiefst berührt. Sie haben einen detaillierten Plan ausgearbeitet, wie ich mich von jeder einzelnen Klasse verabschieden kann. Die Termine und das Programm waren eine Überraschung.
Journalistin:	Wie hat das Ganze ausgesehen?
Herr Isecke-Vogelsang:	Es war total vielfältig. In einer siebten Klasse war ich zum Torwandschießen, da wurde ich emotional, denn ich habe fast vergessen, dass ich einmal ein vielversprechender Fußballspieler war. Eine zweite hat ein Theaterstück mit mir in der Hauptrolle vorbereitet, ein Riesenspaß war das. In einer zehnten gab es einen herausfordernden Wissenstest, und in einer sechsten konnte ich meine Kochkünste vorstellen, was ich richtig genossen habe.
Journalistin:	Und das andere Gefühl im Wechselbad?
Herr Isecke-Vogelsang:	Andererseits habe ich mich mit meiner Frau auf neue Erfahrungen gefreut: mehr Zeit in Berlin mit unserer Enkelin und eine ganze Reihe Reiseziele. Nach einer Ballonfahrt gleich nach dem Abschiedstag sind wir nach Fuerteventura verreist. Und gleich am Herbstanfang war eine Studienreise mit dem Pädagogisch-Theologischen Institut nach Vietnam und Kambodscha.

Journalistin:**Kein schwarzes Loch?**

Herr Isecke-Vogelsang:

Ganz sicher nicht. Denn es gibt etwas, woran ich fest glaube: Das Ehrenamt ist das Herz der Gesellschaft. Ich bin Vorsitzender beim Deutschen Roten Kreuz in Süsel, kandidiere für die Landessynode der Evangelisch-lutherischen Kirche in Norddeutschland, engagiere mich in der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft und sammle Spenden für den örtlichen Fußballclub. Mit einem guten Zeitmanagement und viel Selbstdisziplin schafft man alles.

Journalistin:**Das klingt aber nicht nach der rebellischen Haltung eines Punks. Passt das auch zu Ihrem Werdegang?**

Herr Isecke-Vogelsang:

Freiheit ist mir sehr wichtig, und ich kann auch sehr kreativ sein, eigene Unterrichtsmethoden entwickeln. Aber an Schulregeln muss man sich halten. Manche behaupten, ich sei streng gewesen. Das passt aber nicht in mein Selbstbild. Ich bestehe immer auf meinen Prinzipien, das unterschreibe ich sofort. Im Rückblick bin ich dankbar, dass ich immer Vorgesetzte hatte, die mich akzeptiert haben, so wie ich bin. Ich hatte viel Glück.

9 Was sagt Herr Isecke-Vogelsang über damaliges Interesse der Öffentlichkeit an ihm?

- A** Für ihn als „Irokesen“ war es nichts Ungewöhnliches.
- B** Auf einer öffentlichen Position muss man damit rechnen.
- C** Er hatte noch nie etwas dagegen, im Mittelpunkt zu stehen.
- D** Er hat deshalb vorübergehend auf seine Vorliebe verzichtet.

10 Was ist besonders interessant an seinem Ausbildungs- und Berufsweg?

- A** Er musste seine Ausbildung wegen des Umzugs kurz unterbrechen.
- B** Er hat sich über seinen künftigen Beruf große Gedanken gemacht.
- C** Seine Familie ist wegen seiner Ausbildung nach Westen gezogen.
- D** Seinen ersten und letzten Arbeitstag hatte er in derselben Stadt.

11 Was zeichnet, laut Herrn Isecke-Vogelsang, einen guten Lehrer aus?

- A** Ein guter Lehrer muss gefühlsvoll und klug sein.
- B** Ein guter Lehrer hält sich fast nie an Vorschriften.
- C** Ein guter Lehrer mag mit seinen Schülern oft spielen.
- D** Ein guter Lehrer erlaubt Chaos in seinem Klassenraum.

- 12** Was hat ihm sein Kollegium zum Abschied geschenkt?
- A** Sie haben für ihn eine von ihm ersehnte Reise gebucht.
 - B** Sie haben zusammen mit Schülern eine Vorstellung vorbereitet.
 - C** Sie haben für ihn in jeder Klasse eine besondere Stunde gestaltet.
 - D** Sie haben seine Hausbibliothek mit seinen Lieblingsbüchern bereichert.
- 13** Welche Aktivität mit Schülern hat ihn berührt?
- A** Kochen, denn er kocht leidenschaftlich gern.
 - B** Torschießen, denn er hat früher gut Fußball gespielt.
 - C** Wissenstest, denn er mag solche Herausforderungen.
 - D** Schauspielen, denn er wollte schon immer auf der Bühne stehen.
- 14** Was hat Herr Iseke-Vogelsang als Rentner als erstes unternommen?
- A** Eine Fahrt nach Berlin zu seiner Enkelin.
 - B** Eine Ballonfahrt mit seiner Frau.
 - C** Eine Reise nach Fuerteventura.
 - D** Eine Studienreise nach Asien.
- 15** Bei welchem ehrenamtlichen Engagement ist Herr Iseke-Vogelsang die führende Figur?
- A** In der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft.
 - B** In der Evangelisch-Lutherischen Kirche.
 - C** Beim Deutschen Roten Kreuz.
 - D** Beim örtlichen Fußballverein.
- 16** Was betont er als seine wichtigste Eigenschaft?
- A** Konsequenz.
 - B** Kreativität.
 - C** Toleranz.
 - D** Strenge.

Aufgabe 3
Fragen 17-24

Lesen Sie den folgenden Text.

Wählen Sie für jede Lücke (**17-24**) den fehlenden Satz (**A-J**) aus.

Jeden Satz können Sie nur einmal wählen. **Zwei** Sätze bleiben **übrig**.

Übertragen Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

(**0**→**K**) ist ein Beispiel.

500 Tage unter der Erde

Die Spanierin Beatriz Flamini hat freiwillig 500 Tage in vollkommener Isolation unter der Erde gelebt, – und zwar in einer circa 70 Meter tief gelegenen Höhle der südspanischen Provinz Granada. (0) _____. Wie sehr ihr der Kontakt zu anderen Menschen fehlte, wurde deutlich, als sie an die Oberfläche trat. (17) _____. Das Experiment war aber keineswegs nur eine „Mutprobe“.

Die Forscher verschiedener Disziplinen der Universitäten Granada und Almería wollten die Auswirkungen der vollkommenen Isolation untersuchen und ermitteln, ob diese zu neuropsychologischen und kognitiven Veränderungen geführt hat. (18) _____. Sie hatte unter anderem keine Uhr und kein Telefon dabei und verfügte nur über ein Laptop, mit dem sie lediglich Informationen an die Außenwelt habe senden, aber nicht empfangen können.

Das Team versorgte Flamini regelmäßig mit Lebensmitteln, Wasser, Kaffee und sonstigem Material, das in einer „Sicherheitszone“ hinterlassen wurde. Diese Zone wurde per Kamera rund um die Uhr überwacht. (19) _____. Die Überwachung hat sie aber nicht gestört.

Ihre Zeit unter der Erde verbrachte Flamini mit Lesen, Sport und Stricken, was sie auch digital dokumentiert hat. (20) _____. Eine beeindruckende Bilanz.

Flamini ist übrigens nicht die erste Frau, die sich an ein solches Unterfangen wagte. Sie lebte aber unter der Erde fast doppelt so viel Zeit wie die Frau, die zuvor den Spitzenplatz innehatte. (21) _____. Flamini behauptete aber, dass sie überhaupt nicht das Gefühl hatte, so lange unter der Erde gewesen zu sein. (22) _____. „Für mich fühlt sich das nur wie 160, 170 Tage an.“

Bei einer Medienkonferenz sprach sie auch über ihre Motivation, an einem solchen Experiment teilzunehmen. (23) _____. Sie habe aber auch selbst viel gelernt und denke, dass sie nun „ein besserer Mensch“ sei. Aber sie wird einiges nachholen müssen. (24) _____. So hatte sie bisher keine Ahnung vom Ukraine-Krieg und wusste auch nicht, dass die Corona-Pandemie vorbei ist.

- A Die Erfahrung habe sie „genossen“, die Zeit sei wie im Flug vergangen.
- B Sie tue das, weil sie denke, dass es dazu beitragen könne, das Leben anderer Menschen zu verbessern.
- C Deswegen wollten sie untersuchen, wie lange Menschen in der Isolation aushalten können.
- D Einige Schlüsselereignisse, die die Menschen auf der ganzen Welt monatelang beschäftigten, waren ihr nämlich völlig fremd.
- E „Sie hat uns Videos geschickt, sogar 60 Bücher gelesen und hat Gedichte und Erzählungen geschrieben“, erzählte Morales.
- F Zu diesem Zweck hatte Flamini seit Beginn des auf Video festgehaltenen Experiments überhaupt keinen Kontakt zur Außenwelt.
- G Nach Angaben der spanischen Forscher hat nämlich Flamini den Rekord einer Italienerin gebrochen, die 269 Tage in einer Höhle verbracht hatte.
- H Flamini musste aus Sicherheitsgründen dort regelmäßig vorbeischaun, „damit wir sicher sein konnten, dass es ihr gut geht“, sagte der Höhlenforscher Paco Morales.
- I Sobald Flamini wieder ans Tageslicht kam, umarmte sie nämlich als erstes rund zehn Minuten lang Angehörige, Freunde und Forscher, die das Projekt geleitet und begleitet haben.
- J „Aber wenn ihr es erlaubt, gehe ich jetzt erst mal duschen, denn ich habe seit anderthalb Jahren kein Wasser mehr angerührt“, sagte sie lachend vor den Kameras zahlreicher Medien, die stundenlang *live* berichteten.
- K **„Ich habe diese ganze Zeit mit niemandem gesprochen, nur mit mir selber“, sagte die 50 Jahre alte Bergsteigerin, Kletterin und Höhlenforscherin wenige Minuten, nachdem sie mit einem breiten Lächeln und unter großem Medienrummel aus dem Loch geklettert war.**

Aufgabe 4 Fragen 25-32

Lesen Sie den folgenden Text.

Wählen Sie für jede Lücke (25-32) das richtige Wort (A, B, C oder D) aus.

Übertragen Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

(0→C) ist ein Beispiel.

Neue Technologien

Seit dem Beginn der Pandemie werden neue Technologien immer wichtiger – auch in unserem ganz normalen Alltag. Wir sprechen vom Metaverse und (0) ____ uns in neuen Welten. Virtual Reality und Augmented Reality werden dann (25) ____ in einem Atemzug genannt. Was sind die Unterschiede, was haben diese Technologien gemeinsam?

Die ersten (26) ____ rund um die Virtuelle Realität gab es schon Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts. Schon 1960 wurde die erste VR-Brille (27) ____ und ausprobiert. Rund zwanzig Jahre später startete die Augmented Reality – mit einem AR-Helm, der Piloten extra Informationen zeigte. Bei der AR wird unsere Realität mit digitalen Inhalten ergänzt. Die neuen Inhalte sind zu sehen und zu hören, während wir auch noch die physikalische Realität erleben. Im (28) ____ der VR wird eine ganz neue virtuelle Welt geschaffen.

Vielleicht haben Sie selbst Pokémon Go gespielt oder haben eine VR-Brille. Aber wo werden diese Technologien eigentlich sonst noch benutzt? Augmented Reality macht natürlich dort Sinn, wo unsere reale Welt noch (29) ____ sein soll. Man kann mit dem Smartphone zum Beispiel virtuelle Möbel in Originalgröße in die eigene Wohnung (30) ____ und die Einrichtung planen. Virtual Reality wird natürlich für das Gaming (31) ____ – aber es gibt noch viele andere interessante Einsatzbereiche. Beispielsweise können Ärzte und Ärztinnen in der Ausbildung Operationen durchführen, ohne an realen Menschen üben zu müssen.

Wenn der Nutzer mit Hilfe einer Technologie ins virtuelle Geschehen (32) ____ kann, nennt sich diese Technologie immersiv. Sowohl VR als auch AR gehören dazu. Da Augmented Reality einfach durch ein Smartphone dargestellt werden kann, sehen die Experten darin ein größeres Marktpotenzial.

0

- A beeilen
- B bemühen
- C bewegen
- D bewerben

25

- A** äußerst
- B** häufig
- C** völlig
- D** ziemlich

26

- A** Bestellungen
- B** Entwicklungen
- C** Herstellungen
- D** Lieferungen

27

- A** entworfen
- B** gelungen
- C** verboten
- D** zerbrochen

28

- A** Beispiel
- B** Fall
- C** Gegensatz
- D** Namen

29

- A** dankbar
- B** fassbar
- C** machbar
- D** sichtbar

30

- A stehen
- B stehlen
- C steigen
- D stellen

31

- A angewendet
- B bezeichnet
- C geschätzt
- D verbraucht

32

- A einfallen
- B einfühlen
- C einmischen
- D eintauchen

Aufgabe 5
Fragen 33-40

Lesen Sie den folgenden Text.

Finden Sie für jede Lücke (**33-40**) die passende Ergänzung (**A-K**).

Jede Ergänzung können Sie **nur einmal** wählen.

Drei Ausdrücke bleiben **übrig**.

Übertragen Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

(**0**→**L**) ist ein Beispiel.

Wie italienisch ist das italienische Essen?

Spaghetti Carbonara gehören (0) _____ Italien, davon sind alle überzeugt. Alberto Grandi, Professor (33) _____ der Universität Parma, ist anderer Meinung. Er behauptete in der berühmten amerikanischen Zeitung „Financial Times“, viele vermeintlich italienische Speisen seien in Wahrheit amerikanische, auch die Carbonara. Damit erregte er den Zorn vieler Italiener. Aber was stimmt?

Theorien (34) _____ Ursprung der Carbonara gibt es viele, Belege wenige. Sicher ist nur, (35) _____ das Rezept nicht allzu alt ist. Erstmals taucht der Begriff Spaghetti Carbonara in den 50er-Jahren des 20. Jahrhunderts in der Turiner Zeitung „La Stampa“ auf. Da ist (36) _____ US-Soldaten die Rede, die angeblich das Nudelgericht verspeist haben. Eine andere These lautet, dass es in Rom stationierte amerikanische Soldaten waren, (37) _____ mit ihrer Vorliebe für Eier und Speck die italienische Küche so stark beeinflussten, dass daraus die Carbonara entstand. Eine weitere Geschichte geht so: Der italienische Koch Renato Gaulandi hat 1944 Amerikanern ein Gericht aus Nudeln mit Speck, Sahne, Käse und Eigelbpulver serviert, (38) _____ er in Rimini für die Armee kochte. Anschließend sei er nach Rom gegangen, wo sich das Rezept verbreitete. Es ist also nicht auszuschließen, dass Amerikaner an (39) _____ Erfindung des Pasta-Klassikers teilgenommen haben. Es könnten aber auch italienische Kohlenhändler, die Carbonari, gewesen sein, die während der Arbeitspausen Nudeln mit Speck und geriebenem Käse kochten. Alla Carbonara heißt nämlich „nach Köhlerart“. Fest steht allein, (40) _____ eine richtige Carbonara heute zubereitet wird: mit Speck, Eiern und italienischem Hartkäse aus Schafmilch, dem sogenannten Pecorino Romano.

A als

B an

C auf

D dass

E der

F die

G in

H über

I von

J wie

K zum

L zu

Prazna stranica

Prazna stranica

Prazna stranica